

Betreff:

Unterstützung der Wiesbadener Innenstadt durch vergünstigtes oder kostenfreies Parken während der Corona-Krise
- Antrag der FDP-Fraktion vom 17.06.2020 -

Antragstext:

In einer Pressemitteilung vom 5. Juni 2020 verkündete Verkehrsdezernent Andreas Kowol unter der Überschrift „Parken im RMCC soll zeitweise kostenfrei werden“, gemeinsam mit der zum Wirtschaftsdezernat ressortierenden Wiesbaden Congress & Marketing GmbH Gespräche mit den Betreibern des RMCC-Parkhauses aufgenommen zu haben, um während der Corona-Pandemie kostenfreie Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz begrüßte die Aktion laut Wiesbadener Kurier vom 5. Juni 2020 als „gutes Signal“. In einer weiteren Pressemitteilung vom 15. Juni 2020 verkündete der Magistrat in Form des Bürgermeisters Dr. Franz, dass man sich mit dem Betreiber des Parkhauses auf günstigere Konditionen geeinigt habe, es jedoch kein kostenfreies Parken geben werde. Im Wiesbadener Kurier vom 16. Juni erklärte Verkehrsdezernent Kowol, dass er „maximal enttäuscht“ sei und sich „etwas mehr Engagement vom zuständigen Wirtschaftsdezernenten“ erhofft habe. Aus dem Wirtschaftsdezernat verlautete, dass man „nicht überrascht“ und „von vorneherein nicht davon ausgegangen [sei], dass ein privater Parkhausbetreiber seine Stellplätze kostenlos anbieten“ werde.

Das Wirtschaftsdezernat und das Verkehrsdezernat haben somit offensichtlich völlig unterschiedliche Erinnerungen an die Verhandlungen. Leidtragende sind die Einzelhändler, die man in der Corona-Krise eigentlich unterstützen wollte.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:
 - a. Welche Vertreter des Magistrat haben wann mit dem Betreiber des RMCC-Parkhauses verhandelt und waren mithin zuständig? Wie wurden die Gespräche zwischen Verkehrs- und Wirtschaftsdezernat koordiniert?
 - b. Hat der Betreiber des Parkhauses in den Verhandlungen anklingen lassen, dass er daran interessiert sei, kostenfreie Stellplätze anzubieten, wenn die Stadt Kosten, z.B. für die zusätzliche Reinigung, übernehmen würde?
 - c. Wurden die Pressemitteilungen vom 5. und 15. Juni innerhalb des Magistrats abgesprochen?
2. mit den zuständigen städtischen Gesellschaften Gespräche aufzunehmen, um das versprochene „zeitweise kostenfreie“ Parken in den städtischen Parkhäusern City I, City II und Mauritius zeitlich begrenzt umzusetzen

Wiesbaden, 17.06.2020

Lucas Schwalbach
wirtschaftspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin